Interventionsleitlinien im Krisenfall
zum Kinderschutzkonzept des SV 1903 Kottengrün e.V.

1. Zielsetzung

Diese Interventionsleitlinien regeln das Vorgehen bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung, Grenzverletzungen, sexualisierter Gewalt, körperlicher oder psychischer Gewalt sowie Vernachlässigung im Zusammenhang mit dem Sportverein. Sie dienen dem Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie der Handlungssicherheit aller Vereinsmitarbeitenden.

2. Grundsätze

- Das Wohl des Kindes oder Jugendlichen steht an erster Stelle.
- Jeder Verdacht wird ernst genommen.
- Betroffene werden respektvoll, wertschätzend und altersgerecht behandelt.
- Es erfolgen keine eigenständigen Ermittlungen durch Vereinsmitarbeitende.
- Vertraulichkeit wird gewahrt, soweit dies mit dem Schutzauftrag vereinbar ist.
- Dokumentation erfolgt sachlich, zeitnah und nachvollziehbar.
- Entscheidungen werden nicht allein getroffen, sondern mit den benannten Ansprechpersonen abgestimmt.

3. Handlungsschritte bei Verdachtsfällen

Stufe 1: Wahrnehmen und Ruhe bewahren
Aufmerksam zuhören, keine vorschnellen Bewertungen vornehmen, keine unrealistischen Geheimhaltungsversprechen geben, dem Kind Glauben schenken und keine suggestiven Fragen stellen.
Stufe 2: Dokumentieren
Datum, Uhrzeit, Ort, beteiligte Personen, Beobachtungen, Aussagen und Maßnahmen sachlich festhalten.
Stufe 3: Interne Meldung
Unverzügliche Information der Kinderschutzbeauftragten oder der Stellvertretung bzw. des Vorstands.
Stufe 4: Gefährdungseinschätzung

4. Akute Gefährdung

Bei Gefahr für Leib und Leben, schweren Misshandlungen oder akuten sexuellen Übergriffen: Kind schützen, Betreuung sicherstellen, Kinderschutzbeauftragte informieren und bei Gefahr im Verzug Polizei (110) oder Rettungsdienst (112) verständigen.

5. Vorgehen bei Verdacht gegen Vereinsmitarbeitende

Sofortige Information der Kinderschutzbeauftragten, Dokumentation, keine eigenständige Konfrontation, Einbindung externer Fachberatung und Prüfung vorläufiger Schutzmaßnahmen.

6. Kommunikation im Krisenfall

Kommunikation respektvoll, transparent und altersgerecht. Medienauskünfte ausschließlich durch benannte Vereinsvertretungen.

7. Externe Ansprechpartner

Aktuelle Kontaktliste mit Jugendamt, Fachberatungsstellen, Polizei, Notfallseelsorge und Sportverbänden führen und jährlich aktualisieren.

8. Nachsorge

Unterstützung Betroffener, Begleitung Mitarbeitender, Auswertung des Vorgehens und Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzepts.

9. Zuständigkeiten im Verein

Kinderschutzbeauftragter:	Nowak, Andreas
Telefon:	0155 67394347
E-Mail:	nowak@ksb-vogtland.de
Stellvertretung:	Modes, Jennifer
Telefon:	015172818740
E-Mail:	jennifer.modes@web.de
Vorstand:	Thomas Müller
Telefon:	01738759291
E-Mail:	tmueller-svk1903@web.de